

# Krankenhausförderung und Investitionen des Freistaats Thüringen

Stand: 26.Februar 2026

In Deutschland steht die Finanzierung der Krankenhäuser auf zwei Säulen (siehe Abbildung 1 - Duale Finanzierung). Die Länder übernehmen die Investitionskosten der Krankenhäuser, zum Beispiel für die Errichtung von Gebäuden oder die Beschaffung von Geräteausstattung. Über die Beiträge der Versicherten zur Krankenversicherung werden die Betriebskosten finanziert, zum Beispiel Personal, Gebäudeerhaltung und Verbrauchsgüter. Für diesen Teil der Finanzierung ist der Bund zuständig.

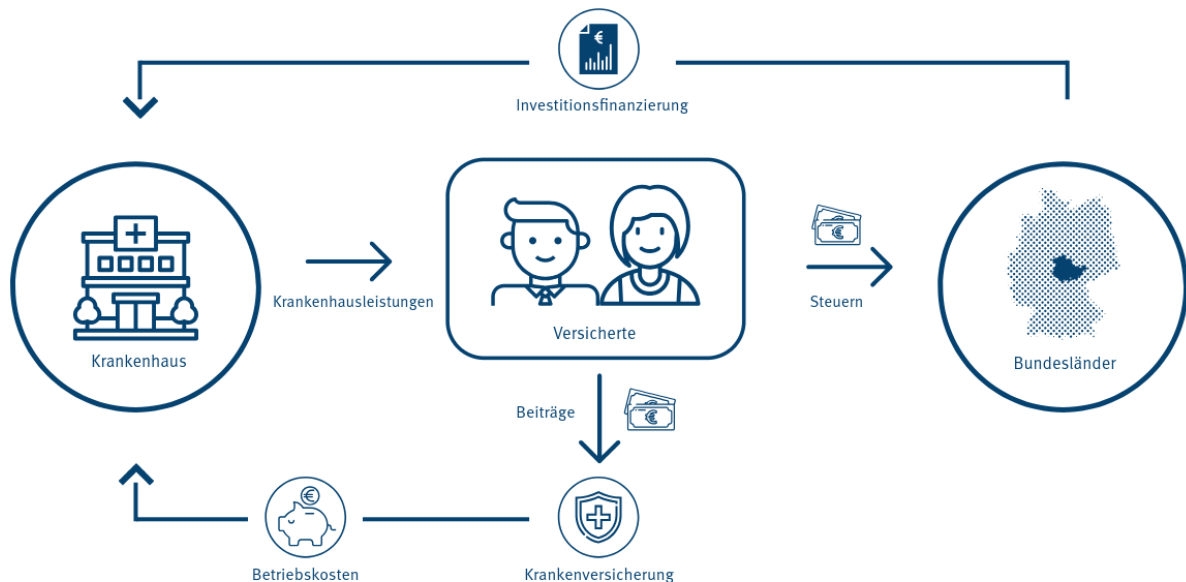


Abbildung 1: Duale Krankenhausfinanzierung in Deutschland

## Förderformen:

Unser Ziel in Thüringen ist es, nicht nur medizinische Versorgung sicherzustellen, sondern wir wollen sie auch besser machen. Dafür sind in den letzten Jahren umfangreiche Landesmittel in notwendige Bauvorhaben, die Beschaffung von Technik und in Digitalisierungsmaßnahmen geflossen.

Das sind Investitionen, die sich ganz sicher auszahlen, denn sie fördern nicht nur die beste medizinische Versorgung für die Menschen in Thüringen. Sie tragen auch wesentlich zur Modernisierung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten bei.

Im Rahmen der Krankenhausförderung gibt es verschiedene Förderformen. Die wesentlichen fünf Säulen sind die Einzelförderung und die Pauschalförderung als reine Landesinvestitionen sowie der Krankenhauszukunftsfonds, der Krankenhausstrukturfonds und der Krankenhausstrukturfonds als Mischform, bei der sich Bund und Land die Finanzierung der Investitionen teilen (siehe Abbildung 2).

### Einzelförderung

- Krankenhausinvestitionsprogramm des Freistaats Thüringen:
- Ersatz- und Neubaumaßnahmen
  - Bauliche Ertüchtigung der Notfallversorgung
  - Schließung von Versorgungslücken, insbesondere in der Psychiatrie

### Pauschalförderung

- Investitionen in Wiederbeschaffung und Ergänzungsbeschaffung von Medizin- und Betriebstechnik
- Anschaffungs- oder Herstellungskosten für kleinere Baumaßnahmen
- Investitionen für Ausbildungsstätten

### Krankenhauszukunftsfonds\*

- Investitionen in die Digitalisierung von Krankenhäusern, z.B. für Patientenportale, elektronische Pflege- und Behandlungsdokumentation, digitales Medikationsmanagement
- Verbesserung der IT-Sicherheit

### Krankenhausstrukturfonds\*

- Errichtung von Integrierten Notfallzentren (INZ)
- Erweiterung von Krankenpflegeschulen
- Konzentration von stationären Behandlungskapazitäten

### Krankenhausstrukturfonds\*

- Standortübergreifende Konzentration akutstationärer Versorgungskapazitäten
- Umstrukturierung in sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen (SÜV)
- Bildung telemedizinischer Netzwerkstrukturen
- Bildung und Ausbau von Zentren zur Behandlung seltener Erkrankungen
- Bildung und Fortentwicklung von Krankenhausverbänden
- Bildung integrierter Notfallstrukturen
- Schließung von Krankenhausstandorten
- Schaffung zusätzlicher Ausbildungskapazitäten

\*Kofinanzierung mit dem Bund

Abbildung 2: Förderformen

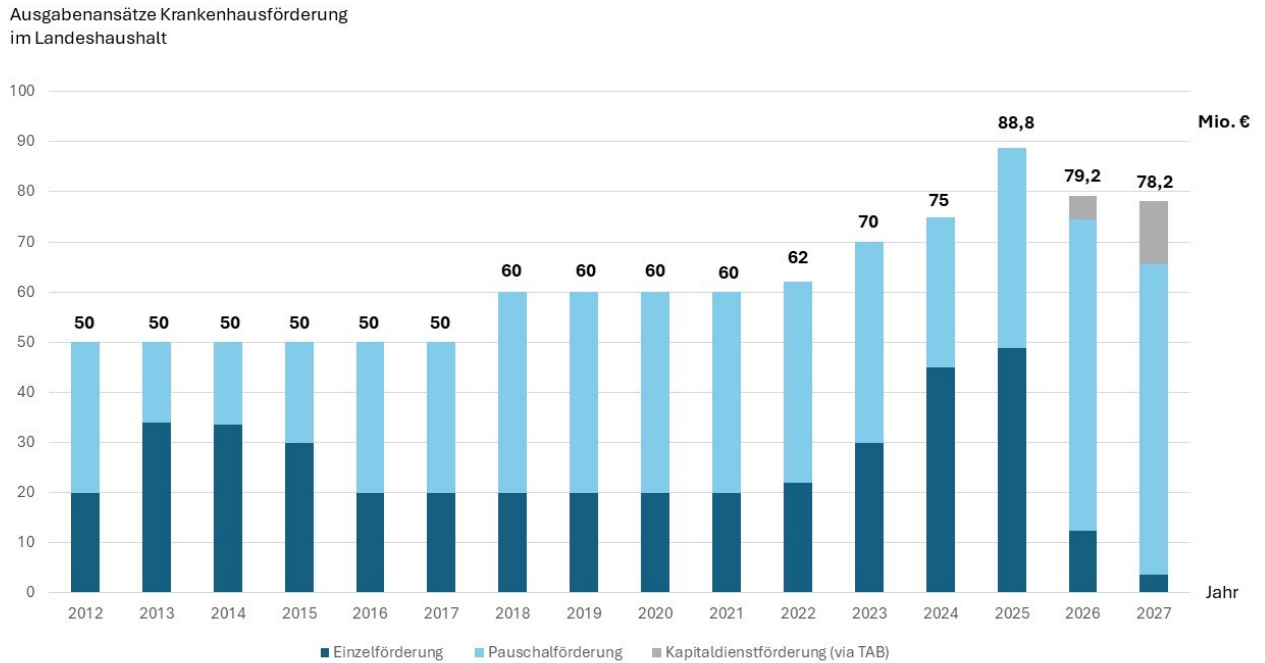
## Entwicklung:

Während die hundertprozentigen Landesförderungen – Einzel- und Pauschalförderung – jährlich aufgelegt werden, handelt es sich bei den kofinanzierten Förderungen – Krankenhausstrukturfonds, Krankenhauszukunftsfonds und Krankenhausstrukturfonds – in der Regel um einmalig aufgelegte Sonderprogramme mit einer bestimmten Laufzeit. Alle Förderungen sind antragsbasiert. Das heißt, die Mittel fließen nicht automatisch, sondern müssen von den Krankenhäusern jeweils beantragt werden.



Abbildung 3: Krankenhausinvestitionen des Landes aktuell

Die reinen Landesmittel für Investitionsförderungen wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht (siehe Abbildung 4). Waren es 2015 noch 50 Millionen Euro, sind es inzwischen 75 Millionen Euro.



**Abbildung 4: Investitionskostenförderung des Landes - Entwicklung seit 2012**

Gleichwohl ist klar, dass das noch nicht auskömmlich ist. In den Beratungen zum Thüringer Landeshaushalt setzt sich das Thüringer Gesundheitsministerium jedes Jahr aufs Neue für eine bessere Förderung der Krankenhäuser ein.